



Pegnitz-Zeitung

Freudensprung verschafft Landrat Kühlung

Bei Temperaturen um 30 Grad brachte der „Freudensprung“ von Landrat Armin Kröder ins Schwimmbad des Naturbads Weißenbrunn dem Landkreis-Chef wohl eine willkommene Abwechslung. Kröder hatte im Wahlkampf angekündigt, für den Fall, dass er in den Bezirkstag gewählt würde, sein Glück darüber auf diese Weise zum Ausdruck bringen zu wollen. Nun löste er dieses Versprechen beim Fest des Naturbad-Fördervereins und der Wasserwacht Weißenbrunn am gestrigen Sonntag vor über 300 Besuchern ein. Das fehlende Jackett für die „ordnungsgemäße Sprung-Bekleidung“ habe er sich allerdings erst bei seinem Fahrer ausleihen müssen, erklärte der Landrat, bevor er mit sportlichem Anlauf und kühnem Satz vom Sprungbrett unter lautem Applaus ins Becken sprang, kurz darauf gefolgt von Bürgermeister Joachim Lang in Freizeitkleidung. Mit einer kleinen Demonstration eines Rettungseinsatzes der Wasserwacht, zu der sich der Landrat als „Probant“ bereit erklärt hatte, wurde er aus dem Becken „geborgen“ und in eine „stabile Seitenlage“ gebracht.

Foto: Dietl